

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0518/WP15
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	29.03.2007
		Verfasser:	FB 61/30 // Dez. III
Einstiegskonzept Doppelgelenkbus 2008 hier: Verlegung der Station Glatzer Straße (Ri. Brand)			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
18.04.2007	B 0	Anhörung/Empfehlung	
26.04.2007	VA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Verlegung der Station "Glatzer Straße" erhöhen sich von 13.494,34 EUR auf 14.925,04 EUR.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, der erneuten Verlegung der Station "Glatzer Straße" (Fahrtrichtung Brand) zuzustimmen.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der Verlegung der Station "Glatzer Straße" (Fahrtrichtung Brand) zu.

Erläuterungen:

Die Maßnahme "Doppelgelenkbusstationen, Baubeschluss für Finanzierungsantrag" wurde bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 25.10.2006 und in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 26.10.2006 behandelt. Nachträglich wurde eine Verlegung der Busstation "Glatzer Straße" in Fahrtrichtung Brand erforderlich und am 10.01.2007 in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfohlen und vom Verkehrsausschuss am 25.01.2007 beschlossen.

Die Verlegung der Station um ca. 30 m nach Norden, vor die Häuser 76 - 78, in der Königsberger Straße wurde angeordnet und für den Übergangszeitraum bis zur baulichen Anpassung Halteverbote eingerichtet. Über diese Maßnahme hatte sich die dortige Eigentümergemeinschaft in einem Brief beschwert und um eine Überprüfung der Sachlage gebeten. Sie fühlen sich durch die neue Lage vom haltenden Bus belästigt.

Ein Alternativstandort im Bereich vor dem Haus Königsberger Straße 68 hat sich dabei als geeigneter erwiesen: in diesem Abschnitt befinden sich Einfamilienhäuser, die ihrerseits mindestens 8 m von der Grundstücksgrenze sowie 12,50 m vom Fahrbahnrand entfernt liegen und zur Straßenseite hin keine Wohnraumfenster haben.

Die Station wird am Fahrbahnrand eingerichtet und ein Fahrgastunterstand aufgestellt. Das sich in diesem Abschnitt befindende Baumfeld wird entfernt. Es müssen vier Stellplätze entfallen.

Die Kosten für die Verlegung erhöhen sich von 13.494,34 EUR auf 14.925,04 EUR.

Anlage/n:

- Übersichtsplan